



## Rösler trifft spanischen Industrieminister

Rösler trifft spanischen Industrieminister  
Der spanische Minister für Industrie, Energie und Tourismus, José Manuel Soria, und der deutsche Vizekanzler und Minister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, trafen gestern in Madrid zusammen, um sich über Wege zur Stärkung der europäischen Industrie sowie die Bedeutung der verschiedenen Industrie-sektoren bei der Förderung des Wachstums auszutauschen.  
Bundesminister Rösler: "Die von der spanischen Regierung eingeleiteten Reformen sehe ich sehr positiv. Beide stimmen wir darin überein, dass unsere Maßnahmen zu Gunsten der europäischen Stabilität und Wettbewerbsfähigkeit immer auch den Unternehmen und damit unserer Wirtschaft dienen."  
Minister Soria: "Wirtschaften mit einer soliden industriellen Basis haben in Krisensituationen eine größere Widerstandsfähigkeit. Deutschland ist hier ein sehr gutes Beispiel."  
José Manuel Soria erläuterte die vielen Anstrengungen der spanischen Regierung, die Wiederindustrialisierung in Spanien voranzubringen - ungeachtet der Bedeutung des tertiären Sektors für die spanische Wirtschaft. Rösler bekundete seine Unterstützung und bot eine Zusammenarbeit mit Deutschland zur Sicherung und Förderung einer starken europäischen Industrie in Form konkreter und abgestimmter Aktionen an, die darauf gerichtet sein sollen, die Wettbewerbsfähigkeit in den verschiedenen Sektoren zu steigern.  
Die Minister beleuchteten in ihrem Gespräch auch die verschiedenen Aspekte, die sich negativ auf die europäische Industrie niederschlagen, etwa die Kosten, die sich aus Vorgaben der Klimapolitik ergeben, oder die Belastungen durch Bürokratie.  
Die beiden Minister verabredeten zum Abschluss ihres Gesprächs ein Folgetreffen, um sich vertieft mit energiepolitischen Fragen auseinander zu setzen.  
Kontakt:  
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)  
Scharnhorststr. 34-37  
11019 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 30-2014-9  
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010  
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de  
URL: <http://www.bmwi.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_=509956](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=509956)

## Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
buero-lp1@bmwi.bund.de

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de  
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe